

## Irmelas Todestag jährt sich am 6. Juni 24 zum ersten Mal.



Das Bild haben wir an Irmelas 90igsten Geburtstag aufgenommen, als sie mit ihrem ganzen Sein dem Kirchenchor lauschte, der einige Lieder, die sie aus ihrer Kindheit heraus liebte, sang.

Bedingungslos zugewandt, einfach anwesend, so durfte ich Irmela fünfzehn Jahre lang erleben. Für mich war Irmela ein lebendes Beispiel für den Bibelspruch, den sie öfter zitierte:

„Lass dir an meiner Gnade genügen, denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“ (Kor 2,19)

Danke Irmela!

Cornelia Ehrlich



Als ich mit schwersten Behinderungen nach einer Hirnblutung mit anschließender OP in der Reha war, hat Irmela mich - für mich völlig überraschend - besucht.



Sie hat mir damals gesagt: 'Freu dich, Renate, du darfst wieder laufen lernen wie ein Kind.' Dieser Gedanke war mir damals fremd, aber ich weiß heute, dass er mir die Zukunft gebracht hat. Irmela hat die Lichter umgestellt, wie sie es selbst immer genannt hat.

Wenn ich heute an Irmela denke und mich an sie erinnere, ist das Allerwichtigste für mich, dass sie mir dabei geholfen hat, in vielfacher Weise die Lichter in meinem Leben umzustellen und dieses dadurch reicher und bunter gemacht hat"

Renate Habets



Wie bei Bert Hellinger und Peter Schellenbaum hat mich Irmelas ungebrochene Verwurzelung in unserer Kultur und Sprache fasziniert und ihre Entschlossenheit, alles in der eigenen inneren Erfahrung zu überprüfen. Ekkehard Ortman



Liebe Irmela!

Du hast mich hingeführt zum erfahrenden Atem und so mit leisen Hinweisen dem Ursprung in mir näher zu kommen, Ihn zu erahnen und mich ihm zu nähern.

Da ist auch noch das Urwissen der Organe, das uns mit Allem über den inneren Atem verbindet.

Das ist die Sprache, die wir alle gemeinsam sprechen.

In tiefer Dankbarkeit, in Erinnerung,  
Deine Rosi



Bald ist Irmela ein Jahr leiblich nicht mehr unter uns, aber alle Erfahrung in mir so präsent, dass ich zum Jahrestag ihres Abschieds von uns in dieser Welt meine große Dankbarkeit für meine Stunden in Wuppertal zum Ausdruck bringen möchte.

Irmelas bedingungslos wertschätzende Akzeptanz eines jeden Menschen in ihrem Haus der



Stille, ihrem Garten und ihrer großen Küche für die Pausen für uns alle waren zutiefst heilend für mich.

Durch ihr stilles und waches, ja liebevolles Da – Sein in ihrer Arbeit habe ich den Weg in meine tiefe Seele gefunden. Es war, als würde ich ihr folgen in ein wachsendes Gefühl von Frieden in mich selber Annehmen dürfen.

Mehr Leichtigkeit in meinem Leben ist ein Ergebnis aus dieser Arbeit mit ihr, die mir Freiheit schenkt und dennoch die Gewissheit des Verbunden seins mit allem, was ist.

Herzlich, dankbar Ruth Ostendorf



Der Veening Atem begleitet mich nach wie vor und besonders einige Worte von Irmela begleiten mich immer wieder:

"Wirklich das Nichtwissen mit Liebe zulassen und mich nur in die Tiefe einsenken. Es wird alles getragen aus dieser Tiefe. Das ureigene Wissen führt uns. "

Mit diesen Worten wird der Weg leicht, es gibt mir Vertrauen und führt mich zu mir selbst zurück.

Heidemarie Homann



Die Atemarbeit mit Irmela (über Zoom) hat mir dazu verholfen, in meine eigene Tiefe zu kommen und in einer psychisch schwierigen Phase einige „Knoten“ (Aufbrechen von Altem) in meiner Tiefe zu sehen und beginnend zu lösen. Nach über 60 Lebensjahren fand ich in einem Prozess mein energetisches Innere und konnte meinen Weg beginnen - eine tiefe Ruhe entwickeln, zu mir selbst finden und mich von äusseren Einflüssen überwiegend lösen.

Dagmar Schultz



Irmela lebt für mich weiter in dem, was sie mir im lebendigen Atemprozess und in ihren



Worten vermittelt hat:

„Schöpferische Lösungen von Lebensthemen hervor-bringen“

„Auf dem Weg der inneren Umgestaltung gehen“

„Mit allen Sinnen lebend zu sein“

„Unter dem Wissen Weisheit zu finden“

„Das Ermöglichen der Ganzheitlichkeit“

Vor allem bin ich dankbar für den Prozess, den ich mit Irmela im Entstehen ihres Gedichtbuches erleben durfte. Es war eine Ermutigung, die individuellen Gaben wertzuschätzen und den schöpferischen Kräften zu vertrauen.

Mechthild Lohmann



Irmela Halstenbach war für mich eine ganz besondere Atem-Lehrmeisterin, die mich mit ihrem großen Wissen und ihrer Liebe auf meinem Lebensweg begleitete. Durch ihre sanfte, achtungsvolle Atemarbeit wurden nach und nach meine inneren Verletzungen geheilt. Immer fühlte ich mich von ihr in meinem so Sein ganz angenommen und fand den Zugang zu meinem inneren Atem.

Die Ausbildung bei Irmela hat mein Leben geprägt und tut es heute noch. Mit Freude wende ich das Gelernte bei meinen Klienten an und fühle mich auf diese Weise immer noch mit Irmela verbunden.

Ellen Wilken